

(Ebook pdf) Blutwinter

## Blutwinter

*Von Markus Flexeder*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #156852 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-17Erscheinungsdatum: 2014-11-17File Name: B00S6W2FG6 | File size: 70.Mb

**Von Markus Flexeder : Blutwinter** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutwinter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Brillianter Krimi  
Von Kunde  
Ein durchweg intelligenter und spannender Krimi, der es schafft, den Leser eindrucksvoll in die Atmosphäre der damaligen Zeit zu versetzen und das Grauen greifbar zu machen.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blutwinter  
Von Biene2004  
Kurze Inhaltsangabe: Winter 1920, kurz vor dem Nikolaustag: Durch den knietiefen Schnee kommt das Bse in das Tal hinabgestiegen. Der Teufel war's, erzählt man sich später bei den Unbekannten, der 25 Bauersleute ermordete und dabei keine Gnade kannte. Im Jahr 2005 machen sich zwei Journalisten auf, das Rätsel um die Blutnacht von Wolfsham endgültig zu lösen. Mithilfe archivierter Zeugenaussagen voll von Geschichten über Raunchte, Aberglauben und den Teufel versuchen sie, die Fragmente Stück für Stück zusammenzufügen. Doch nur die 95-jährige Maria Stadler vermag ihre offenen Fragen womöglich noch zu beantworten. Aber die gibt nur äußerst widerwillig Auskunft ...  
Meine Meinung: Der Schreibstil des Autors Markus Flexeder ist trotz leichtem Dialekt bzw. fremdlichen Begriffen hier und da locker und leicht verständlich. An die Ausdrucksweise habe ich mich innerhalb kürzester Zeit gewöhnen können und fand es nicht allzu schwierig herauszufinden, was Worte wie z. B. poussieren bzw. pressieren für eine Bedeutung haben. Das hat sich aus dem Zusammenhang fast von selbst erklärt. Der Aufbau dieses Krimis in Form von Zeugenaussagen gefällt mir ziemlich gut. Die einzelnen Vernehmungen sind mir persönlich zwar teilweise ein kleines bisschen zu langatmig, haben jedoch den Vorteil, sich das Leben von 1920 zum einen besser vorstellen und zum anderen besser verstehen zu können. \*Spoiler\* Besonders hervorzuheben ist außerdem, dass sich nach allen Zeugenaussagen das Blatt dann doch tatsächlich komplett wendet. Hier ist der Überraschungseffekt auf jeden Fall total gelungen! Meiner Meinung nach ist es zwar recht unwahrscheinlich, dass die damals 10-jährige Maria bei dem Racheakt dabei gewesen ist, aber unter dem Gesichtspunkt, dass ihr Vater sie nicht alleine zurücklassen wollte nach allem was passiert ist, dann doch irgendwo nachvollziehbar. Im zweiten Teil dieses Buches tun sich dann tatsächlich Wendungen und Informationen auf, womit ich als Leserin nicht gerechnet habe. Die ganze Geschichte wird "so richtig rund", denn während im ersten Teil noch von Dämonen und Wölfen die Rede war, lichten sich im zweiten Teil tatsächlich alle Fragen und Vermutungen diesbezüglich. Wirklich gut gemacht, Klasse durchdacht und somit auf jeden Fall ein gelungenes Spektakel. \*Spoiler\* Auch ich habe mich kurz gefragt, warum zum Ende hin dann doch die eine oder andere Einzelheit der Journalisten betont wurde, kann es mir aber auch nur damit erklären, dass wir von den beiden vielleicht tatsächlich in Zukunft nochmal irgendwas lesen werden... ;-)  
Ein bisschen schade finde ich, dass dieser Krimi "nur" 180 Seiten lang ist. Ein paar Seiten mehr hätten es doch schon sein können. Trotz ein, zwei kleineren Kritikpunkten ein tolles Lesevergnügen!  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genau das Richtige für diese dunkle Jahreszeit  
Von Claudia Junger  
War es wirklich der Teufel? Ich wollte nur kurz hereinlesen, konnte dann aber nicht mehr aufhören. Der Autor Markus Flexeder nimmt den Leser abwechselnd mit in das Jahr 1920 und 2005. Die Protokolle der überlebenden des kleinen Dorfes sind unglaublich fesselnd geschrieben. Und dann das Ende: Nein, damit hätte ich nicht gerechnet. Erstklassig. Ganz kleiner Wermutstropfen: Einige altmodische Ausdrücke musste ich nachschlagen. Da wäre ein Glossar hilfreich gewesen. Dieses Buch ist ein ideales Geschenk zum Nikolaus. Für Leser, die das Besondere mögen. Fazit: Genau das Richtige für diese dunkle Jahreszeit: Unheimlich und sehr spannend! Unbedingt lesen.

Kurzbeschreibung  
Winter 1920, kurz vor dem Nikolaustag: Durch den knietiefen Schnee kommt das Bse in das Tal hinabgestiegen. Der Teufel war's, erzählt man sich später bei den Unbekannten, der 25 Bauersleute ermordete und dabei keine Gnade kannte. Im Jahr 2005 machen sich zwei Journalisten auf, das Rätsel um die Blutnacht von Wolfsham endgültig zu lösen. Mithilfe archivierter Zeugenaussagen - voll von Geschichten über Raunchte, Aberglauben und den Teufel - versuchen sie, die Fragmente Stück für Stück zusammenzufügen. Doch nur die 95-jährige Maria Stadler vermag ihre offenen Fragen womöglich noch zu beantworten. Aber die gibt nur äußerst widerwillig Auskunft ...  
Pressestimmen  
Ein Krimi, der mehr ist als das. Ein atmosphärisch dichtes Stück Zeitgeschichte aus der dörflichen Welt Bayerns vor nahezu 100 Jahren (Weltexpresso)  
Und dann das Ende: Nein, damit hätte ich nicht gerechnet. Erstklassig. Fazit: Genau das Richtige für diese dunkle Jahreszeit: Unheimlich und sehr spannend! Unbedingt lesen. (Claudia Junger (Krimi Co.))  
Sherlock Holmes meets Tannu (Wochenblatt Landshut)  
Kurzbeschreibung  
Winter 1920, kurz vor dem Nikolaustag: Durch den knietiefen Schnee kommt das Bse in das Tal hinabgestiegen. Der Teufel war's, erzählt man sich später bei den Unbekannten, der 25 Bauersleute ermordete und dabei keine Gnade kannte. Im Jahr 2005 machen sich zwei Journalisten auf, das Rätsel um die Blutnacht von Wolfsham endgültig zu lösen. Mithilfe archivierter Zeugenaussagen - voll von Geschichten über Raunchte, Aberglauben und den Teufel - versuchen sie, die Fragmente Stück für Stück zusammenzufügen. Doch nur die 95-jährige Maria Stadler vermag ihre offenen Fragen womöglich noch zu beantworten. Aber die gibt nur äußerst widerwillig Auskunft ...